

⊠ Beschluss								
☐ Wahl								
☐ Kenntnisnahme								
Vorlagen Nr. 50/013/2007								
öffentlich								
Fachbereich: Sozialamt				Datum: 03.05.2007				
Bearbeiter/in: Manfred Vollmer			Az.: 50-2					
Reratungsfolge .		Termine		Art der Entscheidung				
	Beratungsfolge			Art der Entscheidung				
Sozialausschuss		03.05.2007		Vorberatung				
		04.06.2027		\/awharatusa				
Kreisausschuss		04.06.2007		Vorberatung				
Kreistag		18.06.2007		Beschluss				
Resolution des Rates der S	Stadt Rating	an zur Si	cheruna	der Zukunft der				
Resolution des Rates der Stadt Ratingen zur Sicherung der Zukunft der Seniorentreffs in Ratingen								
Schreiben der Stadt Rating	en vom 8.11	1.2006						
Finanzielle Auswirkung	□ ja □	nein	⊠ noch	nicht zu übersehen				
Personelle Auswirkung	□ ja   ▷	nein	☐ noch	nicht zu übersehen				
Organisatorische Auswirkung	☐ ja   ▷	☑ nein	☐ noch	nicht zu übersehen				
Beschlussvorschlag:								
Beschluss nach Beratung								



Fachbereich: Sozialamt	Datum: 03.05.2007
Bearbeiter/in: Manfred Vollmer	Az.: 50-2

## Resolution des Rates der Stadt Ratingen zur Sicherung der Zukunft der Seniorentreffs in Ratingen Schreiben der Stadt Ratingen vom 8.11.2006

## Anlass der Vorlage:

In der letzten Sozialausschuss-Sitzung am 8.3.2007 hatte die Verwaltung unter dem Tagesordnungspunkt 10 den Sachverhalt dargestellt.

Die CDU-Fraktion hatte beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, ein Konzept zu erarbeiten, das eine pauschale Förderung der Seniorentreffs beinhaltet und dem demografischen Faktor unserer alternden Gesellschaft Rechnung trägt. Die FDP-Fraktion hatte zum Haushaltsplanentwurf 2007 einen Veränderungsantrag gestellt mit dem Ziel, die Verwaltung zu beauftragen, eine Untersuchung durchzuführen, ob das Angebot der Seniorentreffs noch zielgruppengerecht ist und welche vergleichbaren Angebote Dritter bestehen.

Da die SPD-Fraktion noch Beratungsbedarf hatte, wurde die Beratung der Anträge von CDU und FDP einstimmig auf die nächste Sitzung des Sozialausschusses verschoben.

Für die kommunalen Seniorentreffs stehen Mittel im Umfang von 110.000,00 € zur Verfügung. Sollte der Resolution gefolgt werden, müssten entweder die Fördervoraussetzungen geändert oder eine überplanmäßige Ausgabe beantragt werden.

## Finanzielle Auswirkung (in Euro)

Auszahlung

Produktbereich	05	Soziale Le	Soziale Leistungen			
Produktgruppe	05.04	Sonstige s	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			
Produkt	05.04.04	Förderung	Förderung von anderen Trägern der Wohlf.			
	•					
Ergebnisplan (EP)	2007	2008	2009	2010		
Ertrag						
Aufwand	110.000,00					
	•	•				
Finanzplan (FP)	2007	2008	2009	2010		
Einzahlung						
		<u> </u>				

110.000,00

Haushaltsmittel stehen im <b>Planjahr</b> im EP zur Verfügung, davon			Haushaltsmittel stehen im Planjahr im EP <b>nicht</b> zur Verfügung
	an igte üpl./apl. Mittel jung aus Vorjahr/en		Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein
Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP zur Verfügung, davon			Haushaltsmittel stehen im Planjahr im FP <b>nicht</b> zur Verfügung
durch genehm	im Haushaltsplan durch genehmigte üpl./apl. Mittel durch Übertragung aus Vorjahr/en		Deckungsvorschlag ☐ ja bei Produkt ☐ teilweise bei Produkt ☐ nein
Haushaltsmittel wurden in der mittelfristigen			
Finanzplanung berücksichtigt			
∑ ja ⊓ nein			
Gesamtinvestitionssumme			
Nutzungsdauer in Jahren			